

Protokoll der 42. AStA-Sitzung vom 12.09.2012



Beginn: 12:00
Ende: ca. 15:20

Allgemeiner Studierendenausschuß

Anwesende: Lina, Benjamin, Christian, Christian V., Nuri, Frauke, Conrad, Georg, Jan, didA

Redeleitung: Jan
Protokoll: didA

TOP 0: Begrüßung.....	1
TOP 1: Formalia.....	1
TOP 2: Termine.....	1
TOP 3: Berichte.....	1
TOP 4: Gäste.....	2
TOP 5: Linke Medien Akademie (LIMa) regional.....	3
TOP 6: Männerrechtskongress.....	4
TOP 7: Flüchtlingsbus.....	4
TOP 8: BaFöG-PM.....	4
TOP 9: Geld für Tino Hanekamp.....	4
TOP 10: VoIP (voice over IP).....	5
TOP 11: GFK & Y (Gewaltfreie Kommunikation und Yoga).....	5
TOP 12: Techniker_innen:.....	5
TOP 13: Anträge.....	6
TOP 14: Sonstiges.....	6

TOP 0: Begrüßung

Gedenket dem 11. September und dem faschistischen Putsch der sich an diesem Tag ereignete. Möge sich so etwas niemals wiederholen.

TOP 1: Formalia

Antrag 38.42.00:

(Jan)

„Protokoll der 40. Sitzung wird unter Vorbehalt genehmigt.“

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 3

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 2: Termine

TOP 3: Berichte

Lina:

Ersti-Flyer, Tagesgeschäft

Frauke:

Aktionstage, Tagesgeschäft, Kinderkiste von Anna weiter vermittelt

Georg:

Tagesgeschäft, VoIP

Nuri:

Tagesgeschäft

Conrad:

VoIP (voice over IP) soll im Laufe des nächsten Jahres eingeführt werden. Wollen wir gegen Aufpreis (circa 300,-) ein Video-Telefon? Und für die Telefonerkennung müssen wir uns eine Anmeldung kümmern. Tagesgeschäft.

Jan:

Tagesgeschäft, QVM

didA:

Aktionstage, Tagesgeschäft, Finanzen, Ersti-Flyer, Cambio, radtschlag, bafög-pm-zustimmung,

Christian:

Tagesgeschäft

Christian V.:

Tagesgeschäft, Ersti-Flyer

TOP 4: Gäste

Ronja Tissler (Bedingungsloses Grundeinkommen Bielefeld, Montagsdemos in Bielefeld):

1. Bittet um Unterstützung für die diesjährige Hartz IV Demo (06. 10. 2012) in Berlin.

Da Hartz IV auch Studierende betrifft klingt dies Thema durchaus wichtig und relevant.

Die Teilnahmegebühr ist je nach Einkommen gestaffelt. Es wird in der Uni Werbung dafür gemacht.

Antrag 38.42.01:

(Jan)

„Der AStA erwirbt für 250,- € Tickets nach Berlin zur Montagsdemo am 06. 09. 12 und verkaufen diese dann an die Studierenden weiter.“

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 2

Der Antrag ist damit angenommen.

2. 22. -27. 10. Woche des bedingungslosen Grundeinkommens: 4 Vorträge (evtl. 5)

Es werden Flyer, Referent_innenhonorare und Fahrtkosten benötigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf circa 1500,- €. (Es sollen Spenden gesammelt werden (nicht in der Uni).

Eine Veranstaltung findet in der Uni statt. Diese Veranstaltung würden wir in Form von Fahrtkosten und Referent_innenhonorar. Werbung wird sowohl vom AStA, als auch von den anderen Veranstalter_innen übernommen.

Antrag 38.42.02:

(Jan)

„Der AStA übernimmt die Fahrtkosten und das Honorar (150,- €) für die Veranstaltung die in der Uni stattfindet. (Im Rahmen der Woche des bedingungslosen Grundeinkommens.)“

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist damit angenommen.

Torben (Shoa-Veranstaltung (fclr)):

Die Veranstaltung wird im Januar 2013 erneut aufgeführt in der alten Wehrmachtshalle, sowie einer Installation im Detmolder Rathaus. (Sponsored by Stadt Detmold)

Frage: Kann der AStA eine Homepage (web hosting Gebühren: (Anbieter 1&1): circa 5 € im Monat über 24 Monate), sowie ein bis zwei kleinere Veranstaltungen zur Thematik mittragen. (14. 10. 12 um 16:00 Film zum Thema: Aufstand in Sobibor; Ort: wahrscheinlich die Kamera)

Kosten: Saalmiete (150,-), Filmmiete (100,-), Flyer (35,-), und Poster (70,-), wobei die Einnahmen beim AStA bleiben können. Werbung wird gewährleistet.

Antrag 38.42.03:

(didA)

„Der AStA finanziert eine Gedenkveranstaltung zum Aufstand in Sobibor mit bis zu 360,- €, wobei die Einnahmen mit verrechnet werden“

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist damit angenommen.

Antrag 38.42.04:

(didA)

„Der AStA stellt webspace für die Gruppe sfb* hier ist kein warum zur Verfügung.“

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 5: Linke Medien Akademie (LIMa) regional

Findet am 08. 12. 2012 in der Universität Bielefeld statt. Wollen wir uns an der Organisation beteiligen. Wir müssten zum Beispiel die Räume buchen. Wir wissen zu wenig. Wir brauchen mehr Infos und schauen dann einmal. Lina nimmt den Kontakt auf und erfragt weiteres.

TOP 6: Männerrechtskongress

Am 21./22. 10. findet in Kooperation mit der Heinrich-Heine-Universität ein Kongress mit dem agens e. v. statt. Die Frage ist ob wir als AStA einen offenen Brief der Fachschaft "gender studies" mit unterzeichnen. Ebenfalls steht ein Poolpropaganda-Artikel dazu bevor.

Antrag 38.42.05:

(Frauke)

„Der AStA unterzeichnet den Brief mit.“

Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Es wird, um alle Menschen mit einzubeziehen, eine wiki-Abstimmung gemacht.

TOP 7: Flüchtlingsbus

In Stuttgart hat sich ein Mensch mit nicht deutscher Staatsbürgerschaft das Leben genommen, da die Situation als Asylsuchender nicht mehr zu ertragen war. Um gegen Repressionen (Residenzpflicht, etc.) zu protestieren und die Situation und deren Umstände anzuprangern findet eine lange Wanderung nach Berlin statt.

Am 20. 09. ist der Protestzug in Bielefeld. Sie brauchen Unterstützung bei Übernachtungen, sowie bei Infoveranstaltungen. Um Duschen kümmert sich Nuri. Die Übernachtung (15 -20 Menschen) von Donnerstag auf Freitag wird von Christian V. so möglich organisiert (ESG/Michael Lesemann). Die Kirchen (Diedrich-Bonhöffer Gemeinde) könnten noch einmal anders Schutz bieten. Als Notlösung versuchen wir Menschen in der Universität unterzubringen.

Antrag 38.42.06:

(didA)

„Der AStA organisiert eine Infoveranstaltung zu der Situation von Flüchtlingen in der BRD. Dafür werden zwei Referent_innen-Gehälter (300,- €) bewilligt, sowie Flyerkosten (50,- €).“

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 8: BaFöG-PM

Die landesweite BaFöG-PM bezüglich der Personalprobleme in den BaFöG-Ämtern wurde heute von den ASten versandt. Wir haben darauf verzichtet, da wir der inhaltlichen Sache nach zustimmen (Der AStA ist Mitunterzeichner_in), aber mit der letztlichen Form nicht zufrieden sind.

TOP 9: Geld für Tino Hanekamp

Wollen wir diese Veranstaltung unterstützen? Ja wollen wir, schließlich haben wir bis jetzt nichts am Inhalt auszusetzen. Christian geht da hin und schaut es sich an.

TOP 10: VoIP (voice over IP)

Siehe Bericht Conrad. Vertagt.

TOP 11: GFK & Y (Gewaltfreie Kommunikation und Yoga)

Es findet ein Workshop am 26. und 28. 10. in Koba zu GFK und Y statt. Gewaltfreie Kommunikation als Thema ist auch ein Anliegen des AStA, deshalb sollen bis zu drei Menschen dorthin im Sinne des Berichterstatter_innenprinzips dorthin entsandt werden. Diese werden für den AStA das Konzept kennen lernen und dann dem AStA vorstellen und so möglich diesen Anleiten.

Antrag 38.42.07:

„Der AStA übernimmt die Fahrt- und Tagungskosten für bis zu drei Personen.“

Ja: 2 Nein: 2 Enthaltung: 3

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Da neben GFK auch Yoga vorkommt soll es eine Selbstbeteiligung geben.

Antrag 38.42.08:

„Der AStA übernimmt die Tagungskosten für bis zu drei Personen.“

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 4

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 12: Techniker_innen:

Jessica (etwas mit System und Biologie): über Flyer (PP) aufmerksam geworden. Will sich ausprobieren und Informatikskills lernen. Wenig politisch aktiv. (Hat Lust auch politisch was zu machen.) Hat ein Büro in der Uni und ist viel da, ist erreichbar und hat Zeit. Sie schreibt grad ihre Masterarbeit und weiß nicht genau was in nem halben Jahr ist.

Emil (kognitive Informatik): über Mail an die Fachschaften drauf aufmerksam geworden. Ist bereits Admin in der Fakultät. Eher Pirat, bzw. im Hackerspace Bielefeld und in der Fachschaft Technik aktiv. (Hat Lust auch politisch was zu machen.) (Fifty-Fifty / zu Hause und in der Uni) Er wohnt Nahe an der Uni, hat ein Telefon und liest auch Mails. 1 Jahr noch in Bielefeld.

Beide können sich vorstellen auch mal im Pool anwesend zu sein.

Beide sollen zum Kennenlernen für einen Tag zur AStA-Klausurtagung eingeladen werden.

TOP 13: Anträge

Antrag 38.42.09:

(Jan)

„Der AStA beschliesst den Weltfrieden“

Ja: 6 Nein: 2 Enthaltung: 1

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Antrag 38.42.10:

(Christoph)

„Feststellung: Der Ruf nach Frieden ist keine Kritik des Krieges!“

Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 0

Der Antrag ist damit abgelehnt.

TOP 14: Sonstiges

Es gibt nichts Sonstiges.